

## Protokoll

Gremium: Kreistag

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 13.06.2018  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr  
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

### Anwesend:

#### Kreistagsabgeordnete/r

Herr Edgar Autenrieb  
Frau Sylvia Bäcker  
Herr Knut Bekaam  
Herr Thorsten Bohmann  
Herr Jörg Brunßen  
Herr Jürgen Drieling  
Herr Hergen Erhardt  
Frau Heidi Exner  
Herr Joachim Finke  
Herr Axel Hohnholz  
Herr Heino Hots  
Herr Jan Hullmann  
Frau Manuela Imkeit  
Herr Bernd Janßen  
Herr Georg Köster  
Herr Rüdiger Kramer  
Frau Susanne Lamers  
Herr Frank Lukoschus  
Herr Frank Oeltjen  
Herr Hartmut Orth  
Herr Hartwin Preussner  
Frau Sigrid Rakow  
Herr Karl-Hermann Reil  
Herr Eckhard Roese  
Frau Monika Sager-Gertje  
Herr Lars Schmidt-Berg  
Frau Kirsten Schnörwangen  
Herr Andreas Stadlik  
Frau Birgit Stadlik  
Frau Irmgard Stolle  
Frau Freia Taeger  
Herr Jörg Weden  
Frau Kira Wiechert  
Herr Torsten Wilters

von der Verwaltung

Herr Landrat Jörg Bensberg

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann

Herr Kreisrat Ingo Rabe

Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Dr. Thomas Jürgens

Herr Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker

Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Kleinschmidt

Protokollführer

Frau Annemarie Schröder

**Abwesend:**

Kreistagsabgeordnete/r

Frau Claudia Beeken

Herr Hartmut Bruns

Frau Maria Bruns

Herr Gerold Kahle

Herr Peter Meiwald

Herr Wolfgang Mickelat

Frau Susanne Miks

Herr Jens Nacke

Herr Hermann Nee

Herr Dennis Rohde

Herr Harald Schmidt

Frau Barbara Woltmann

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages vom 15.03.2018
- 5 Verwaltungsbericht
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Umbildung von Fachausschüssen a) Sozial- und Schulausschuss b) Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt c) Jugendhilfeausschuss d) Verwaltungsrat Ammerland-Klinik  
Vorlage: BV/077/2018
- 8 Resolution zu den Vorkommnissen im syrischen Afrin; Antrag des Kreistagsabgeordneten Autenrieb  
Vorlage: BV/045/2018
- 9 Wahl von Vertrauenspersonen für die Schöffenwahl im Amtsgerichtsbezirk Westerstede für die Geschäftsjahre 2019 - 2023  
Vorlage: BV/063/2018
- 10 Aufhebung der Verordnung über die Bekämpfung und Vermeidung der Afrikanischen Schweinepest  
Vorlage: BV/078/2018
- 11 Richtlinie des LK Ammerland für die Förderung von Jugendpflagemassnahmen und Kindertageseinrichtungen  
Änderung der Richtlinie  
Vorlage: BV/036/2018
- 12 Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Förderung von Kindern in Tagespflege  
Vorlage: BV/043/2018
- 13 Projekt KoLA - Koordinierte Lernförderung im Ammerland  
Vorlage: BV/047/2018
- 14 Förderung des Projekts KoLApplus - Wege in Bildung für Neuzugewanderte für die Jahre 2019 bis 2021 b) Beschlussfassung über die Förderung des Projekts für die Jahre 2019 bis 2021  
Vorlage: BV/048/2018
- 15 Behindertenbeirat im Landkreis Ammerland;

Berufung eines stellvertretenden Mitgliedes  
Vorlage: BV/051/2018

- 16** Fortschreibung des Kreissenorenplans für den Landkreis Ammerland; a) Fortschreibung des Kreissenorenplans b) Pflegeplanung für den Landkreis Ammerland  
Vorlage: BV/046/2018
- 17** Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland  
Vorlage: BV/061/2018
- 18** Satzung über die Entschädigung von Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen  
Vorlage: BV/055/2018
- 19** Konsolidierter Gesamtabchluss per 31.12.2015  
Vorlage: BV/066/2018
- 20** Jahresabschluss per 31.12.2016 a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2016 b) Jahresabschluss per 31.12.2016 und Entlastung des Landrates  
Vorlage: BV/064/2018
- 21** Jahresabschluss der Kreisvolkshochschule gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2017; Feststellung des Jahresabschlusses/Lagebericht sowie Entlastungen  
Vorlage: BV/074/2018
- 22** Jahresabschluss 2017 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung a) Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes b) Entlastung der Betriebsleitung  
Vorlage: BV/070/2018
- 23** Erweiterung des Ammerland-Hospizes  
Vorlage: BV/071/2018
- 24** Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung - 1. Nachtrag  
Vorlage: BV/073/2018
- 25** Mitteilungen des Landrates
- 26** Anfragen und Hinweise
- 27** Einwohnerfragestunde
- 28** Schließung der öffentlichen Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzende Taeger eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

### **Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vors. Taeger stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

### **Zu TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages vom 15.03.2018**

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 5 Verwaltungsbericht**

Landrat Bensberg erstattet den Verwaltungsbericht, der dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

### **Zu TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

### **Zu TOP 7 Umbildung von Fachausschüssen a) Sozial- und Schulausschuss b) Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt c) Jugendhilfeausschuss d) Verwaltungsrat Ammerland-Klinik Vorlage: BV/077/2018**

Zu a)

KA Brunßen schlägt vor, dass KA Lamers als Mitglied aus dem Sozialausschuss, des Widerspruchsbeirates und die Pflegekonferenz abberufen und KA Woltmann als Mitglied für den Sozialausschuss, den Widerspruchsbeirat und die Pflegekonferenz berufen werden solle. Des Weiteren solle KA Woltmann als Mitglied aus dem Schulausschuss abberufen und KA Bruns als Mitglied berufen werden.

Zu b)

Herr Dr. Rainer Härig wird als beratendes Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt abberufen und Herr Dipl. Agrar-Ing. Gerd Gräper wird als Nachfolger von Herrn Dr. Härig als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt berufen.

Zu c)

Frau Hildegard Kluttig wird als stimmberechtigtes Mitglied auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände aus dem Jugendhilfeausschuss abberufen. Als Nachfolgerin wird Frau Katharina Kroll als stimmberechtigtes Mitglied auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Zu d)

Herr Jörg Kleene wird als Mitglied des Verwaltungsrates der Ammerland-Klinik GmbH abberufen. Als Nachfolger wird Herr Stefan Töpfel als Mitglied des Verwaltungsrates der Ammerland-Klinik bestellt.

Des Weiteren werden Herr Dr. Stephan Amelung und Herr Emanuel Kluck als stellv. Mitglieder des Verwaltungsrates der Ammerland-Klinik GmbH abberufen und dafür werden Herr Lars Zens und Herr Gerold Hoopmann als stellv. Mitglieder des Verwaltungsrates der Ammerland-Klinik bestellt.

Die Neubesetzung der Fachausschüsse einschließlich des Wechsels des beratenden Mitgliedes im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt sowie die Neubesetzung des Verwaltungsrates der Ammerland-Klinik GmbH werden einstimmig festgestellt.

**Zu TOP 8    Resolution zu den Vorkommnissen im syrischen Afrin; Antrag des Kreistagsabgeordneten Autenrieb  
Vorlage: BV/045/2018**

KA Autenrieb führt aus, dass der Antrag auf Verabschiedung einer Resolution auf die kurdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ammerland ausgerichtet sei, um diese moralisch und seelisch zu unterstützen. Da eine Resolution rechtlich nicht möglich sei und daher voraussichtlich abgelehnt werde, zieht er den Antrag zurück. Er bittet die Kreistagsmitglieder, sich in den Fraktionen und ihren politischen Gremien dafür einzusetzen, dass die kurdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern seelisch und moralisch unterstützt werden.

**Zu TOP 9    Wahl von Vertrauenspersonen für die Schöffenwahl im Amtsgerichtsbezirk Westerstede für die Geschäftsjahre 2019 - 2023  
Vorlage: BV/063/2018**

KA Reil nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Es wird einstimmig beschlossen:

Als Wahlvorschlag aus den Vorschlägen der kreisangehörigen Gemeinden werden die Personen Reil, Lüttmann, Dierks, Krüger, Eilers, Gerstenkorn und Lübben benannt.

**Zu TOP 10 Aufhebung der Verordnung über die Bekämpfung und Vermeidung der Afrikanischen Schweinepest  
Vorlage: BV/078/2018**

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Verordnung des Landkreises Ammerland vom 09.04.2018 über die Bekämpfung und Vermeidung der Afrikanischen Schweinepest wird aufgehoben.

**Zu TOP 11 Richtlinie des LK Ammerland für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen  
Änderung der Richtlinie  
Vorlage: BV/036/2018**

KA Wiechert führt aus, dass die Anpassung der Richtlinie mit der Erhöhung der Förderbeiträge für Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen erfreulich sei und die kreisangehörigen Gemeinden und die Stadt Westerstede dadurch finanziell entlastet würden. Die CDU-Fraktion werde dem Beschluss zustimmen.

KA Stolle schließt sich den Worten von KA Wiechert an und führt weiter aus, dass aus den vorbereiteten Unterlagen für den Fachausschuss deutlich geworden sei, dass die Richtlinie des Landkreises Ammerland für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen seit 1999 nicht mehr angepasst worden sei. Daher sei eine Anpassung der Förderbeträge dringend notwendig. Insbesondere die Verwendung der Fördermittel für Investitionen, Bau- und Umbaumaßnahmen sowie für die Ausstattung von angemieteten Räumen sei erfreulich. Für die Gemeinden und die Stadt Westerstede sei dies ein wichtiges Signal, weil alle Kommunen durch die sich ändernde Gesetzeslage dringenden Bedarf decken müssten.

KA Drieling schließt sich im Namen der FDP-Fraktion seinen Vorrednerinnen an und führt aus, dass der Änderung der Richtlinie für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen zugestimmt werde. Es habe seit ca. 20 Jahren trotz Kostensteigerungen keine Erhöhung der Förderbeiträge gegeben und die geplante Erhöhung der Beiträge sei angemessen. Des Weiteren nehme aufgrund der Beitragsbefreiung für Kindergartenplätze der Druck zu und durch die Änderung der Richtlinie würden die ka Gemeinden und die Stadt Westerstede finanziell unterstützt und entsprechend entlastet.

Es wird einstimmig beschlossen:

1. Der Änderung der „Richtlinie des Landkreises Ammerland für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen“ in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt. Die Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

2. Für die in 2017 für 2018 ff. bewilligten Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kindertageseinrichtungen gemäß der anliegenden Liste werden die erhöhten Fördersätze gemäß der neuen Förderrichtlinie rückwirkend angewandt. Die hierfür erforderlichen Finanzmittel in Höhe von insgesamt 473.804,00 Euro werden gem. § 117 NKomVG überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Zu TOP 12 Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Förderung von Kindern in Tagespflege**  
**Vorlage: BV/043/2018**

KA Kramer führt aus, dass der Druck auf den Landkreis, die Gemeinden und die Stadt Westerstede aufgrund der Beitragsbefreiung für Kindertagesstätten zunehme. Der Bereich Kinder in Tagespflege sei eine hervorragende Ergänzung zu Kindertagesstätten und es sei richtig und sinnvoll, die Tagespflege für Kinder zu fördern und damit Ansprüchen gerecht werden können. Die SPD-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

KA Wiechert führt aus, dass die CDU-Fraktion der Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Förderung von Kindern in Tagespflege ebenfalls positiv gegenüber stehe. Es würden Lücken geschlossen und Familien, insbesondere Mütter, würden Unterstützung erhalten. Die CDU-Fraktion werde der Änderung der Satzung zustimmen.

KA Köster hält es für positiv, dass die Kreisverwaltung sehr schnell auf die Kritik von Tagesmüttern reagiert und die Satzung in einigen wichtigen Punkten überarbeitet habe. Ausstehen würde noch die Vertretungsregelung, zu der der Landkreis noch zu einem Treffen einladen wolle. Die Fraktion B90/Die Grünen werde der Änderung der Satzung ebenfalls zustimmen, weil den Tagespflegepersonen gute Voraussetzungen geboten werden sollen.

Die Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Förderung von Kindern in Tagespflege wird in der vorgelegten Fassung mit Wirkung zum 01.07.2018 einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 13 Projekt KoLA - Koordinierte Lernförderung im Ammerland**  
**Vorlage: BV/047/2018**

KA Exner trägt vor, dass die koordinierte Lernförderung im Landkreis Ammerland und die unbefristete Weiterführung des Projektes sehr gute Investitionen für die Zukunft seien. Die Lernförderung führe zum großen Teil Schülerrinnen und Schüler zum Schulabschluss. Dadurch könnten junge Menschen in den Arbeitsmarkt integriert werden und der Landkreis werde vor weiteren Ausgaben zur Unterstützung junger Menschen geschützt. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

KA Sager-Gertje schließt sich den Worten von KA Exner an. Das Projekt KoLA werde von der SPD-Fraktion als erfolgreiches Projekt gesehen. Grundsätzlich richte sich



das Projekt an Jugendliche, die Leistungen aus der Grundsicherung beziehen würden. Ziel sei der Abbau der schulischen Probleme und die Ermöglichung eines Schulabschlusses. Aus Sicht der SPD-Fraktion sei es wichtig, dass möglichst viele Kinder aus dem Landkreis Ammerland mitgenommen werden. Nach ihrer Information würden zurzeit ca. 700 Kinder gefördert und die Tendenz sei steigend. Daher sei es wichtig, das Projekt unbefristet zu verlängern.

KA Orth hält das Projekt ebenfalls für sinnvoll und führt aus, dass man bei der obersten Skala angekommen sei. Mit Blick auf die von LR Bensberg im Verwaltungsbericht vorgetragene Bilanz der Arbeitslosenzahlen sei aufgezeigt worden, dass die Arbeitslosigkeit bei den unter 20-jährigen bei 0,9 % liege. Wenn diese geringe Arbeitslosigkeit bei unter 20-jährigen zukünftig gehalten werden sollte, sei das Projekt KoLA dafür eine gute Basis, damit junge Menschen den Eintritt in das Berufsleben finden könnten. Die UWG-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

KA Drieling schließt sich den Ausführungen von KA Orth und KA Sager-Gertje an. Es sei lobenswert, dass über 700 Kinder mit Förderbedarf erfolgreich begleitet würden, um einen Schulabschluss zu bekommen und auf das Berufsleben vorbereitet würden. Der Landkreis Ammerland verfüge mit den Projekten KoLA, KoLAPlus und den Berufsstarterklassen über ein gutes Angebot an Fördermöglichkeiten und habe damit eine gute Basis geschaffen, um förderbedürftigen Jugendlichen zu helfen und damit die Jugendarbeitslosigkeit auf einem niedrigen Niveau zu halten.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH über das Projekt „Koordinierte Lernförderung im Ammerland“ wird auf unbestimmte Zeit verlängert.

Für das Haushaltsjahr 2018 werden zusätzlich 40.031 €, überplanmäßig im Produktbereich 31.2 eingeplant. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge beim Finanzausgleich. Der zukünftige Mittelbedarf ist bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Zu TOP 14 Förderung des Projekts KoLAPlus - Wege in Bildung für Neuzugewanderte für die Jahre 2019 bis 2021 b) Beschlussfassung über die Förderung des Projekts für die Jahre 2019 bis 2021  
Vorlage: BV/048/2018**

KA Sager-Gertje führt aus, dass das Projekt KoLAPlus seitens der SPD-Fraktion für ein erfolgreiches und wichtiges Integrationsprojekt gehalten werde, weil neben der Lernförderung auch noch bestimmte Angebote wie z. B. Sprachförderung, Aufklärung zu Bereichen des kulturellen Lebens etc. vermittelt würden. Eine Weiterführung des Projektes werde für sinnvoll gehalten und dem Beschlussvorschlag werde zugestimmt.

KA Roese schließt sich den Worten von KA Sager-Gertje an. Bildung sei nicht nur für Zugewanderte eine wichtige Form der Integration, sondern auch für alle Bürgerinnen und Bürger. Das Projekt KoLAPlus sei ein sehr gutes Projekt und er könne sich vorstellen, dass mit der Zeit Steigerungen erkennbar werden. KoLAPlus zeichne sich

dadurch aus, dass die durchführenden Personen selbst auch Migranten seien und diese dadurch einen ganz anderen Ansatz in den Familien hätten. Dem Beschlussvorschlag werde zugestimmt.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Förderung des Projektes KoLApplus wird bis zum 31.12.2021 verlängert. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung im Produktbereich 31.2 eingeplant

**Zu TOP 15 Behindertenbeirat im Landkreis Ammerland;  
Berufung eines stellvertretenden Mitgliedes  
Vorlage: BV/051/2018**

Es wird einstimmig beschlossen:

Herr Jonas Eberlei wird für die Dauer der Wahlperiode als stellvertretendes Mitglied in den Behindertenbeirat im Landkreis Ammerland berufen

**Zu TOP 16 Fortschreibung des Kreissenorenplans für den Landkreis Ammerland; a)  
Fortschreibung des Kreissenorenplans b) Pflegeplanung für den Land-  
kreis Ammerland  
Vorlage: BV/046/2018**

KA Oeltjen führt aus, dass die Fortschreibung des Kreissenorenplanes nicht nur eine Fortschreibung, sondern weitaus mehr bedeute. Er dankt Frau Kleinschmidt und ihren Mitarbeiterinnen für die aus seiner Sicht Neuauflage des Seniorenplanes. Es sei erfasst worden, was die Seniorenarbeit im Landkreis Ammerland gegenwärtig bedeute und Möglichkeiten und Handlungsfelder für die Zukunft seien ebenfalls dargestellt worden. Er habe beim Lesen des Kreissenorenplanes festgestellt, dass das Durchschnittsalter der Ammerländer Bürgerinnen und Bürger bei 44,7 Jahren liege, also wohl unter dem Durchschnitt bei den Kreistagsabgeordneten. Wichtig sei, dass einige Punkte wie z. B. Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeeinrichtungen im Nachtbereich für die Zukunft ins Auge gefasst werden. Er geht kurz auf verschiedene Handlungsfelder wie die Entwicklung neuer Wohnformen für Seniorinnen und Senioren, die Koordination in der Seniorenarbeit und die damit verbundene Problematik in den Kommunen und in der Gesundheitsförderung ein. Es müssten lokale Handlungskonzepte entwickelt werden und man müsse sich für die immer älter werdenden Ammerländerinnen und Ammerländer zukunftsfähig aufstellen.

KA Exner teilt mit, dass ihr durch ihre bundesweit ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenbereich deutlich geworden sei, dass es sich bei der 2. Fortschreibung des Kreissenorenplanes für den Landkreis Ammerland um etwas Einzigartiges handle, dass es bundesweit wohl nicht noch einmal gebe und auf das man stolz sein könne. Sie dankt Frau Kleinschmidt und ihrem Team sowie der Kreisverwaltung für die gute Ausarbeitung. Durch den Kreissenorenplan erhielten die Kommunen wichtige Informationen, wie man mit der Entwicklung bei den älteren Bürgerinnen und Bürgern

umgehen und diese unterstützen könne. Die CDU-Fraktion werde der Fortschreibung des Kreissenorenplanes zustimmen.

- a) Die 2. Fortschreibung des Kreissenorenplans wird als Handlungs- und Orientierungsrahmen für die zukünftige kommunale Seniorenpolitik im Landkreis Ammerland einstimmig beschlossen.
- b) Die Pflegeplanung für den Landkreis Ammerland wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 17 Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland  
Vorlage: BV/061/2018**

Die Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 18 Satzung über die Entschädigung von Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen  
Vorlage: BV/055/2018**

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 19 Konsolidierter Gesamtabschluss per 31.12.2015  
Vorlage: BV/066/2018**

LR Bensberg nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Es wird einstimmig beschlossen:

Der konsolidierte Jahresabschluss per 31.12.2015 wird mit folgenden Eckdaten beschlossen:

- Konzernbilanzsumme zum 31.12.2015	352.563.603,52 €
- Jahresüberschuss	12.762.596,75 €

Dem Landrat wird Entlastung erteilt.

**Zu TOP 20 Jahresabschluss per 31.12.2016 a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2016 b) Jahresabschluss per 31.12.2016 und Entlastung des Landrates  
Vorlage: BV/064/2018**

LR Bensberg nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Es wird einstimmig beschlossen:

zu a)

Die im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2016 aufgetretenen überplanmäßigen Aufwendungen i. H. v. 780.000 € für die Rückstellungsbildung hinsichtlich einer möglichen Umlageverpflichtung durch den Bezirksverband Oldenburg aufgrund einer Grundstücksaltlastensanierung werden genehmigt.

Die weiteren eingetretenen unerheblichen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

zu b)

Der geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wird mit folgenden Eckdaten beschlossen:

Bilanzsumme zum 31.12.2016:	192.979.304,68 €
Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis:	10.130.832,35 €
Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis:	755.566,65 €
Jahresergebnis insgesamt:	10.886.399,00 €

Folgende Ergebnisverwendung wird beschlossen:

Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Gleichzeitig wird dem Landrat Entlastung erteilt.

**Zu TOP 21 Jahresabschluss der Kreisvolkshochschule gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2017; Feststellung des Jahresabschlusses/Lagebericht sowie Entlastungen  
Vorlage: BV/074/2018**

LR Bensberg, KA Exner, KA Sager-Gertje und KA Hohnholz nehmen an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Es wird einstimmig beschlossen:

1) Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen:

Der Jahresabschluss der kvhs gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2017 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss 2017 beträgt 185.712,14 €. Der gesamte Jahresüberschuss von 185.712,14 € wird als Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorrangige Verwendung der Gewinnrücklagen ist vorgesehen für die Deckung der im Lagebericht genannten Bedarfe und Vorhaben.

2) Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen:

Dem Aufsichtsrat der kvhs gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

**Zu TOP 22 Jahresabschluss 2017 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung a) Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes b) Entlastung der Betriebsleitung  
Vorlage: BV/070/2018**

Es wird einstimmig beschlossen:

- a) Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2017 des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung werden wie vorliegend festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 32.565,62 € an den Haushalt des Landkreises Ammerland abgeführt. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 209.112,16 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.
  
- b) Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

**Zu TOP 23 Erweiterung des Ammerland-Hospizes  
Vorlage: BV/071/2018**

KA Brunßen dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizes für ihre respektvolle Arbeit und für ihr Engagement für das Ammerland Hospiz. Die CDU-Fraktion halte das Ammerland Hospiz für eine erfolgreiche Einrichtung, in der wichtige Arbeit geleistet werde. Die Nachfrage werde voraussichtlich steigen und daher werde eine Erweiterung des Ammerland Hospizes für sinnvoll gehalten. Der Bereitstellung der Planungskosten werde uneingeschränkt zugestimmt.

KA Lukoschus ist der Ansicht, dass das Ammerland Hospiz ein Erfolgsmodell sei und dankt der Kreisverwaltung für ihr Engagement. Im Ammerland Hospiz werde hauptberuflich und ehrenamtlich eine Menge Arbeit, oft am Limit der psychischen und physischen Kräfte, geleistet. Durch das Hospiz werde für alle Einwohner Daseinsvorsorge angeboten und man habe die Sicherheit, den Menschen selbst entscheiden zu lassen, wo er seine letzten Tage verbringen wolle. Die SPD-Fraktion bedanke sich bei allen Beteiligten für die Arbeit und bei den Planern für die Ausarbeitung. Die weitere Planung sowie die Realisierung der Erweiterung des Ammerland Hospizes würde seitens der SPD-Fraktion unterstützt und somit werde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Es wird einstimmig beschlossen:

Das Büro Gerlach, Schneider und Partner aus Bremen wird mit der Entwurfsplanung für die Erweiterung des Hospizgebäudes beauftragt. Hierfür werden in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000,00 € eingestellt.

**Zu TOP 24 Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung - 1. Nachtrag  
Vorlage: BV/073/2018**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung wird beschlossen.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 werden weiterhin keine Liquiditätskredite beansprucht. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird auf 2.100.000,00 € festgesetzt.

#### **Zu TOP 25 Mitteilungen des Landrates**

LR Bensberg teilt mit, dass KA Beeken am 30. März 40 Jahre und KA Preussner am 15. Mai 70 Jahre alt geworden seien. KA Finke habe am 22. März Goldene Hochzeit feiern können.

Von den ehemaligen Kreistagsabgeordneten seien am 6. April Gabriele Onnen 65 Jahre, am 25. April Gerda Kogelheide 70 Jahre und am 12. Mai Dr. Georg Kolbow 75 Jahre alt geworden. Dieter Ahlers habe am 7. Mai Silberhochzeit feiern können.

#### **Zu TOP 26 Anfragen und Hinweise**

- a) KA Autenrieb fragt an, ob die Machbarkeitsstudie „Zwischenahner Meer“ auch im Landkreis Ammerland bzw. dem Kreistag vorgestellt werde.

Ltd. KVD Dr. Jürgens antwortet, dass geplant sei, die Machbarkeitsstudie im nächsten Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt am 22.08.2018 vorzustellen.

- b) KA Autenrieb weist darauf hin, dass er in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen KA Haubold eine Petition an das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gestartet habe. Die Petition „Das Zwischenahner Meer ist sanierbar - Setzen Sie sich dafür ein“ sei auf der Internetseite „change.org“ aufzurufen. Er bittet darum, diese Petition zu unterstützen.

#### **Zu TOP 27 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

#### **Zu TOP 28 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vors. Taeger schließt die öffentliche Sitzung.